

17.

Hiener Marktverf.

Sitzung vom 18. Januar 1899.

Wesitzender Bürgermeister Dr. Singer.

Was dem Antrage des H.R. Sigg
in der Sitzung vom 18. Jan 1899
vorhandenen Gummipflaster für die
Straßenbepflasterung im öffentlichen öffentl.
liche Offenerhaltung ungenügend.

Für Bepflasterung der Gassen
in der Leinwandstraße im
Luzern Meiring wird ein Kaffeehaus,
kann von 25 hl pro Tag und Jahr be-
willigt. (Referent H.R. Sigg.)

Der Antrag des G.R. Dr. Klotzbach
betreffend die Anbringung von
Gedenksteinen im Kaffeehaus anlässlich
des Kaiser-Jubiläums wird der Jubi-
läums-Kommission des Hiener Ge-
meinderathes zugewiesen. (Referent
H.R. Sigg.)

H.R. Jatzka beantragt die Verwal-
tung der Realitäten des H.R.
Sigg in Leinwand auf 24 Lini-
stellen und 2 Liniestellenfragmente
unter der Bedingung zu genehmigen,
dass sämtliche diese Realitäten
beifolgende Straßenzüge eine Breite
von 20 m erhalten. (Antrag.)

Die Anträge betreffend die Be-
gabung der Mischzinsen in der öffentl.
Realitäten des Luzerner Sigg
werden genehmigt.

H.R. Jatzka referiert über die
Bepflasterung der Leinwand für die
Küpfelstraße zwischen der Türogasse
u. der Füllergasse, dann für die
Füllergasse und Nordostgasse
in Sitzung. Was dem Referenten
antrage soll die Küpfelstraße zwischen
der Füllergasse u. der Füllergasse
eine Breite von 20 m, die Nordost-
gasse eine solche von 10 m und 5 m
tiefe Vorgärten, die Füllergasse
eine Breite von 12 m und 8 m

tiefe Vorgärten und die Türogasse
5 m tiefe Vorgärten erhalten.
Die bereits genehmigten Leinwand
auf der nördlichen Seite der Küpfel-
straße zwischen Türogasse und
Füllergasse sind beizubehalten.
(Antrag.)

H.R. Komler legt den Bescheid,
nach dem öffentlichen Pädagogium
für das Schuljahr 1897/98 der. Dampfbau
ist zu unternehmen, dass diese An-
stalt von 105 ordentlichen und
von 318 außerordentlichen Schülern
ausgefüllt werden.

Derselbe H.R. referiert über
die von der Verwaltung des Luzerner
Kaffeehaus eingeleitete Anbringung
einer Einrichtung eines Kaffee-
gymnasiums u. in dieser Luzern.
Es wird beschlossen, dem Gemeinderath,
nach zu empfehlen, eine dies-
bezügliche Petition an die Be-
gabung zu stellen.

H.R. Riffmay referiert über
Vorlage von Projektzeichnungen über
die Frey der Errichtung einer
Volkshochschule für Knaben und
Mädchen im 10. Luzerner Gemeindefeld
am Lauberg. Die Petition soll
zur Unterbringung jener in die
Luzerner Volkshochschule Kinder
einbauen, nach dieser die Petition
in Oberland befürworten.
Es wird beschlossen, wegen der
Errichtung dieser Anstalt im
öffentl. Comité einzusetzen.
In diesem werden die H.R.
Riffmay, Leinwand und Jatzka
gewählt.

H.R. Gräf referiert über die
Abänderung der Leinwand für
den Leinwandweg zwischen
Füllergasse und Füllergasse.
Was dem Antrage soll die Leinwand

Linie der äußeren Girtelstraße
davon abgeändert werden,
dies einfallen auf 30m Breite
gebraucht wird und die Vorarbeiten
gibt in gleicher Linie auf den
Gürtel zurückzuführen. Ferner
soll der Durchbruch der Lärmau-
fängerstraße auf den Gürtel
von 18.98 auf 25m verbreitert
werden. (Anz.)

Zur Erweiterung des Formel-
büros wird die Erweiterung
von 7.570 m² erworben
Opfer mit einem Kosten-
anschlag von 40.325 fl ganz,
wogl.

(Anz.) Die Leuten des magistra-
lischen Bezirksamtes fünfzehn Jahre
ihren bisherigen Geh., um in
Pension getretenen Magistrats-
räthen aus Anlass ihres 25-
ten vom Antritt eines jährlichen
Einkommens dargebracht und ihm dabei
einen goldenen Willkommens als
Zeichen ihrer Anhänglichkeit an den
übergeordneten als beliebigen
Geh zum Danken überreicht.

Der Verein der Leuten der Stadt
Him anlässlich am Mittwoch
den 1. Februar l. J. falls 9 Uhr abends
unter dem Protektorat des Gemein-
schafts-Vorstandes im Saal des
des Stadtheaters einen Vortrag
abend mit demselben folgendem
Vortragsthemen. Ihre Mitwirkung
haben bis her zugesagt die Damen
sol. Flora Kasper und Fanny Mayer
vom Jubiläum - Komitee,
die Concertsängerin Josephine v. Kasper,
Violinsolistin Mizi Mück, Clarinet-
tistin Antonia Kufel, die
früher Prof. Georges Fuchs -
Jungfer am. auf. Singsängerin,
Singsängerin Koppelmann, Mit. des
Jubiläum - Komitees. Die

Concert - und Vereinsfest befohl die
Leyalle des k. u. k. Infanterie-
Regiments Freif. m. Jago No 49
unter persönlicher Leitung des
Leyallemeisters J. Hayner. Das Preis-
verhältnis wird dem Fonds zur
Unterstützung von Girtelbliebenen
nach städtischen Leuten günstigster.
Eintrittskarten à 1 fl sind bei der
städt. Sparkasse I. Klasse in
bei der städt. Sparkasse - Abf. bei
Lingen in der magistra-
lischen Bezirksamt zu haben.

Die dem Gemeinderath.

Der Gemeinderath
soll in seiner nächsten Sitzung
auf Antrag eines Rates
des H. B. Dr. Dr. D. D. D. als
Beschlussfassung für den zur
abzutretenden Grundstück beim
Hindernis Grundstück 24 und
26 von 753.67 m² mit einem
Kaufpreise von 37.000 fl be-
stimmt. Die Abfertigung des
dem Notar Karl Himberger
für die Benutzung der Lärmau-
fänger G. Z. 430 in fünfzehn
von 1. Juni 1894 bis 1. Juni 1899
ungebührlich vorzugsweise
Kaufpreise von 128 fl mit d. g.
unzulässig. (Referent H. B. D. D.)
Das Offert der G. Z. 237
Mand auf Verkauf der G. Z. 237
in Ökonomie an die Gemeinde
wird genehmigt. (Referent H. B. D. D.)